

SS 2012 Analysis

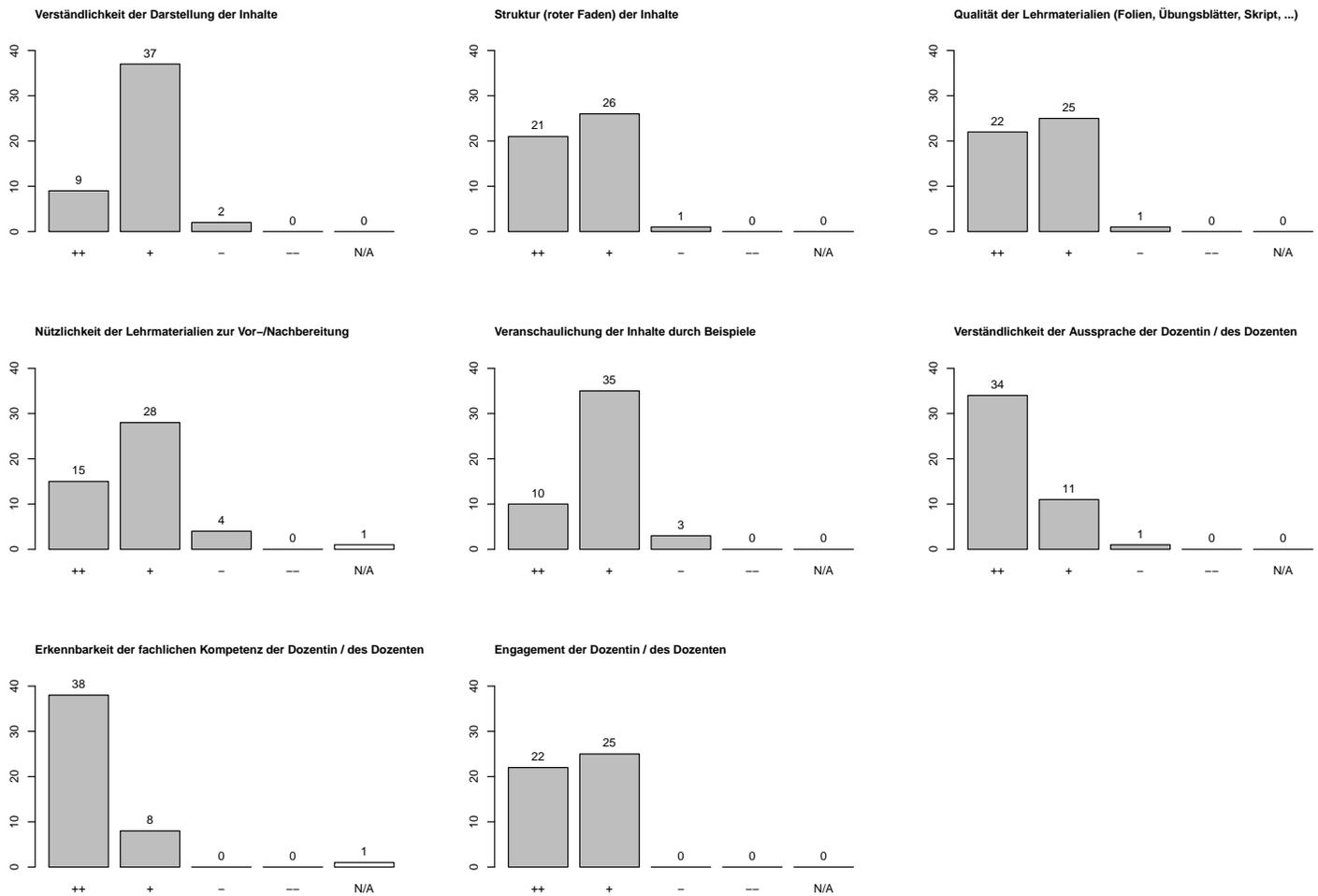
DR. MICHAEL WELTER AOR

Durchschnittsnote: 1.9

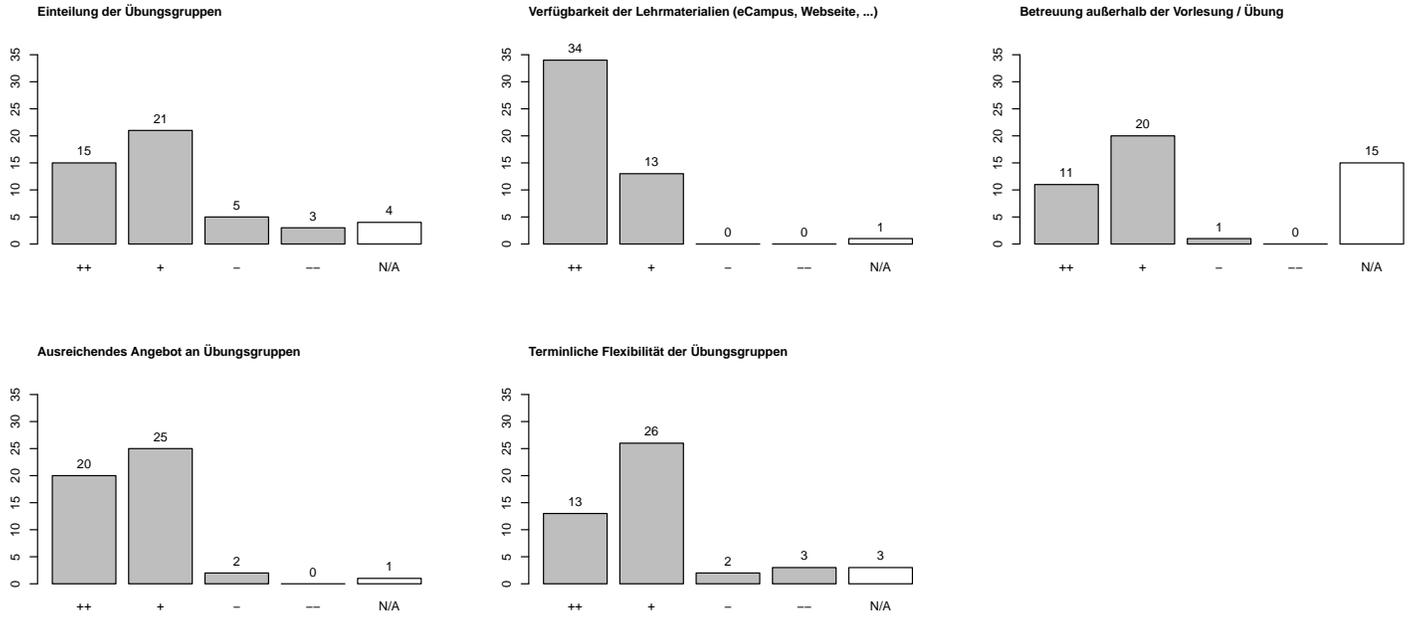
Teilnehmer (ausgewertete Fragebögen): 48

- Bachelor: 44
- Master: 0
- Diplom: 0
- Lehramt: 0
- Nebenfach: 0
- FFF: 2

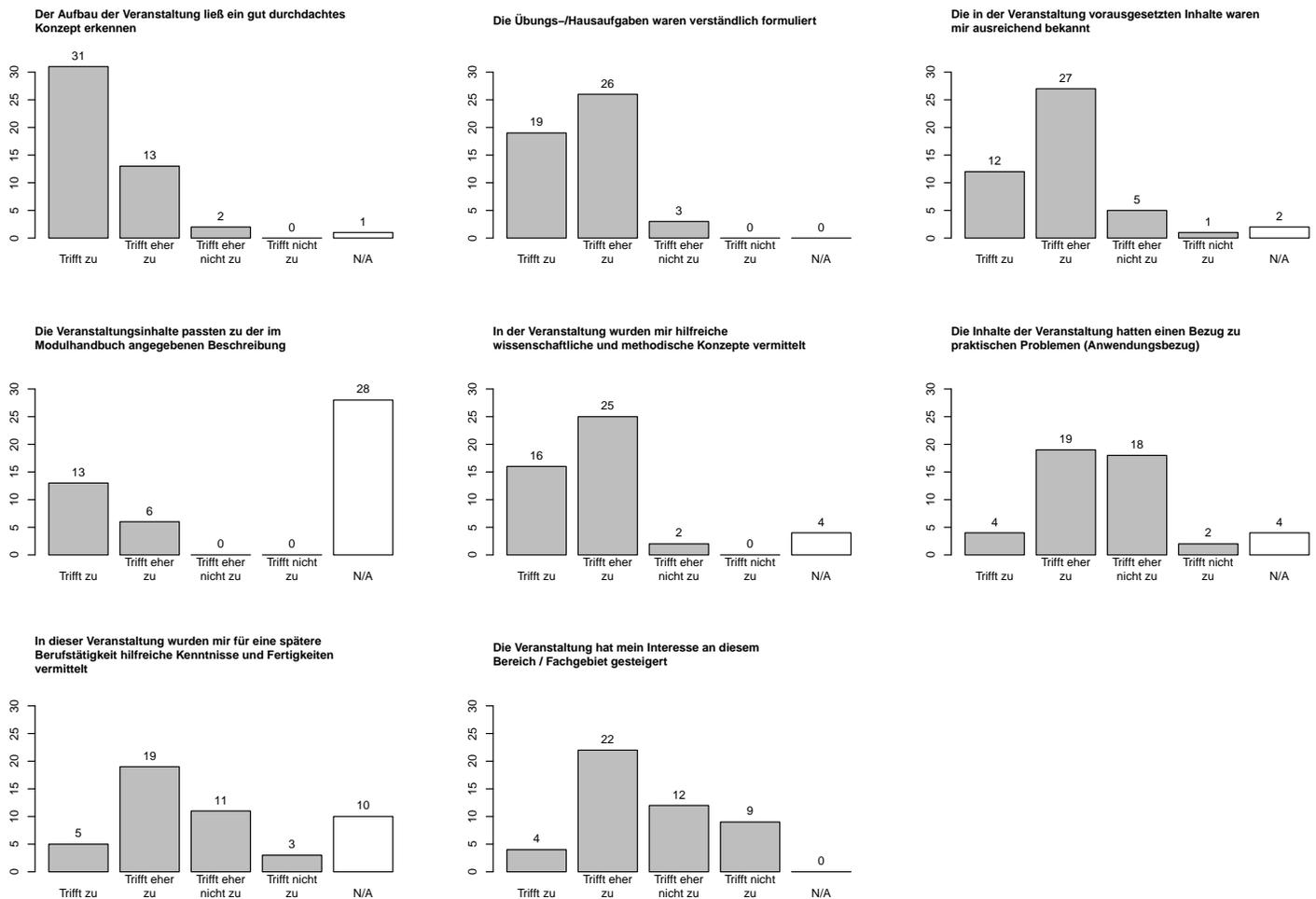
1 Bitte beurteile die Gestaltung der Veranstaltung durch die Dozentin / den Dozenten.



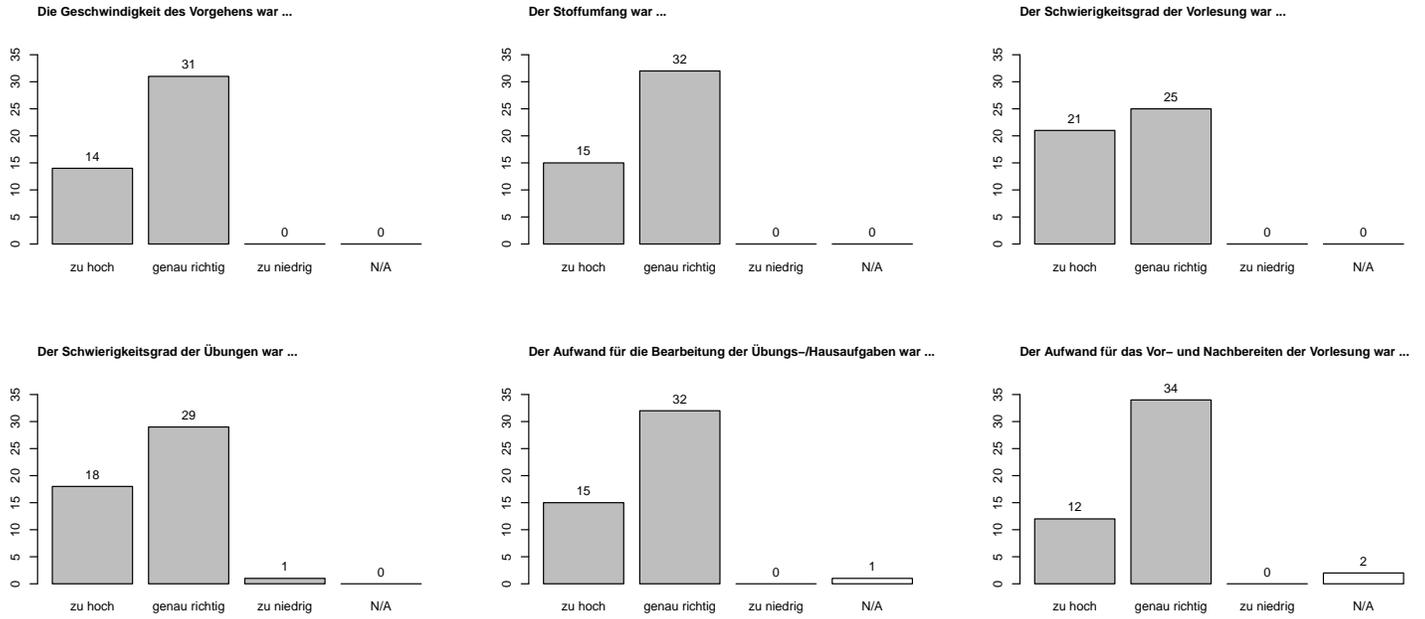
2 Bitte beurteile die Organisation der Veranstaltung.



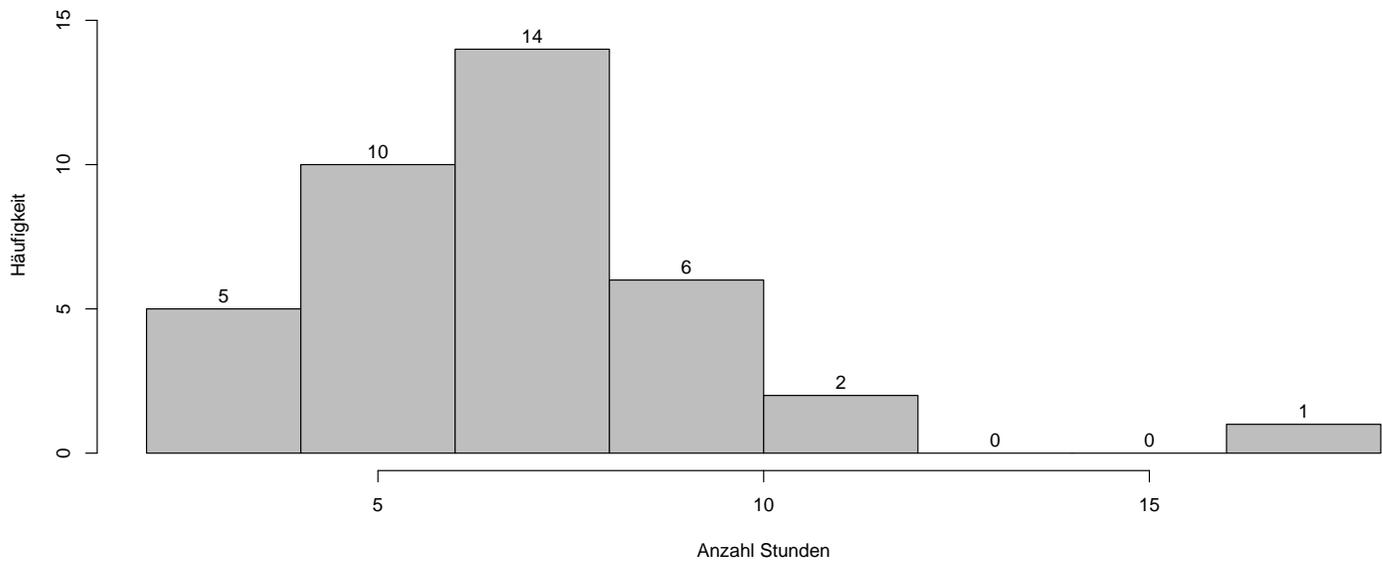
3 Bitte beurteile, inwiefern die folgenden Aussagen deiner Meinung nach zutreffen oder nicht zutreffen.



4 Bitte schätze den Aufwand und die Schwierigkeit der Veranstaltung ein.

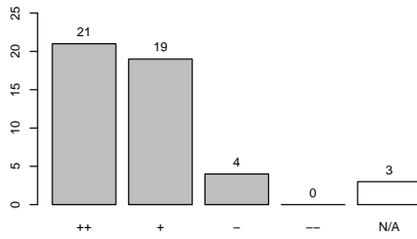


5 Wie viele Stunden hast du durchschnittlich pro Woche insgesamt (inklusive dem Besuch der Vorlesung / Übung) für die Veranstaltung aufgewendet?

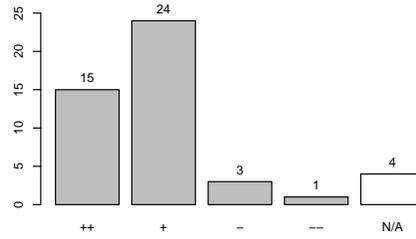


6 Bitte beurteile, inwiefern die Übungen zu dieser Lehrveranstaltung zum Verständnis der Veranstaltungsinhalte beigetragen haben.

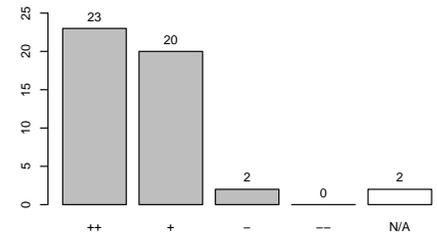
Nachbereitung des Stoffes der Veranstaltung



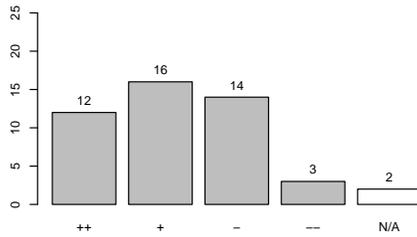
Klärung von Fragen zur Veranstaltung



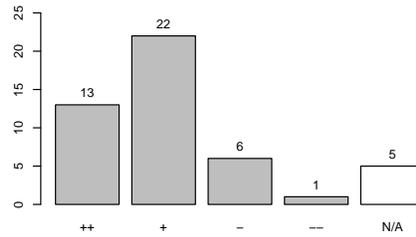
Anwendung der Inhalte aus der Veranstaltung



Präsentation von Lösungen für Übungs-/Hausaufgaben

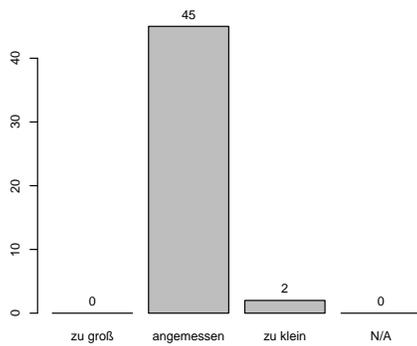


Vorbereitung auf die Prüfung (nach bisheriger Einschätzung)

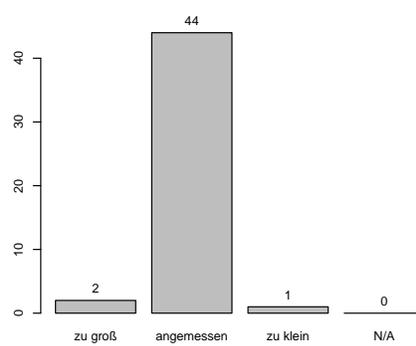


7 Wie beurteilst du die Raum- und Gruppengröße?

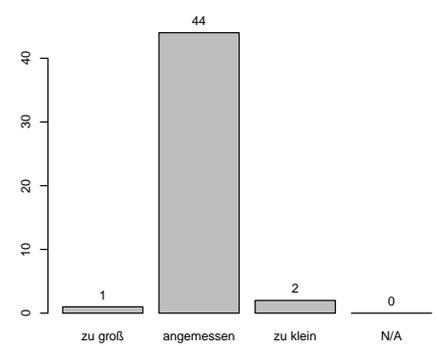
Der Vorlesungsraum (Hörsaal) war ...



Der Übungs-/Seminarraum war ...

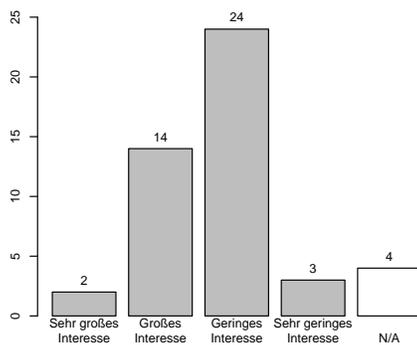


Die Größe der Übungsgruppen war ...

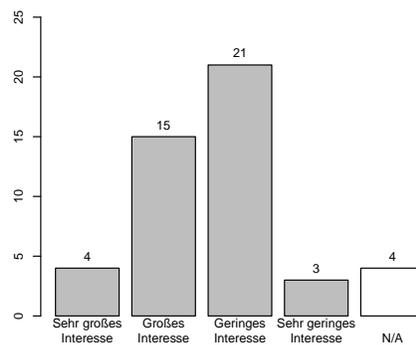


8 Welches Interesse an den Inhalten hattest du vor und nach dem Besuch der Veranstaltung?

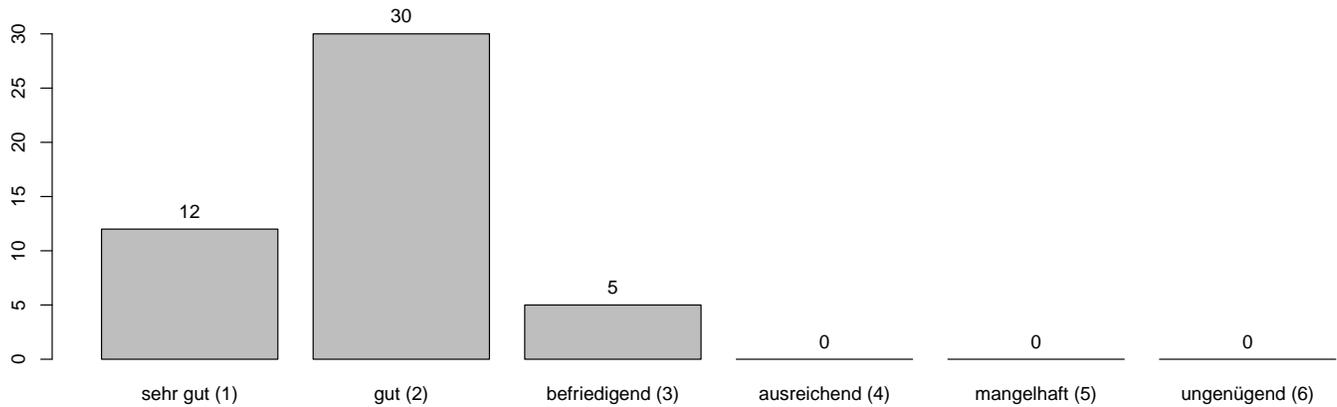
Vor dem Besuch der Veranstaltung



Nach dem Besuch der Veranstaltung



9 Bitte bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt auf einer Schulnotenskala von sehr gut (1) bis ungenügend (6).



10 Freitextkommentare

Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?	Was könnte noch besser gemacht werden?	Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zu unserem Fragebogen.
	keine Ahnung	
Guter Dozent, gutes Skript		
	mündliche Übungsaufgaben oft zu schwer; schriftliche Übungen sollen auch besprochen werden; insgesamt: Aufteilung in mündlich/schriftlich aus meiner Sicht <u>nicht</u> hilfreich.	
		Hat das irgendeinen praktischen Bezug?
Art des Dozenten.; Durchgehen einer alten Klausur zur Klausurvorbereitung. Gutes Skript im eCampus verfügbar.	Tutor(en) besser aussuchen!!! Deutlicher an der Tafel schreiben!	
Dynamische Vorlesung (kein einfaches Vorlesen der Folien); Viele Beispiele, gut erklärt; Deutliche Artikulation	Ein bisschen weniger im Raum rumlaufen	
heraushebung von Sätzen und Definitionen auf den Folien		
„Universum, Ende aller Zeiten“	Übungsgruppenvergabe: <u>Prioritätensystem</u>	
	Das Thema über Folgen und Reihen war nicht so einfach nachvollziehen können. Ein paar mehr Beispiele wären gut gewesen.	
Dozent, Witze über durch 0 teilen, 42		
keine Anwesenheitspflicht in den Übungen, das Skript ist schön, Es gibt alte Klausuren bei der Fachschaft	Die Übungsgruppen wurden nach einem ganz abstrusen System eingeteilt, irgendwas mit ner Umfrage auf eCampus und würfeln mit Excl. Das geht bitte besser. Die Aufteilung der Übungsaufgaben in mündliche und schriftliche führt dazu, dass der Arbeitsaufwand zu hoch wird, 8 Uhr morgens ist zu früh!	Wenn man sich erst mal an den Welter gewöhnt hat, was so nach ca 2/3 der Vorlesungszeit der Fall ist, ist die Veranstaltung eigentlich ganz ok.

	Zu manchen Definitionen oder Sätzen ist ein weiteres Beispiel hilfreich.	
	Übungseinteilung; Probeklausur	
	Besprechung der schriftlichen Aufgaben; Lösungen fehlen zu den Aufgaben; keine Einzelabgaben	
	Keine mündlichen Übungsaufgaben, da man nicht genug Zeit hat die schriftlichen und mündlichen genügend vorzubereiten. Dann lieber nur schriftl. im Tutorium besprechen	
Dozent		
Die Voraussetzungen zur Klausurzulassung. 1/3 (Punkte) 10 war absolut fair; Freundlicher und kompetenter Tutor.		In dieser Veranstaltung wurde der Zettel gut ausgeteilt und konnte anonym bearbeitet werden. (in der Vorlesung); In anderen wiederum wurde der Zettel vom Tutor in einer 3Mann starken Übung ausgeteilt und Anonymität war gänzlich nicht gegeben!
	Übungsgruppeneinteilung	
	Man bekommt am Anfang sehr viele Definitionen reingeprügelt, was leicht überfordert. Ab und an wären mehr Sätze angebracht gewesen die einige Definitionen für ganz dumme erklären.	
Top Dozent; Super Tutor (Ano)	mehr Beispiele wofür man den Stoff in Informatik (praktisch) brauchen kann	
Art d. Vorlesung (Kombination Tafe + Skript)	Handschrift!!!	
		aufdringlich, glatt
Sehr gutes Skript, sodass man der Vorlesung gut folgen konnte	Die schriftlichen Abgaben auch besprechen <-> Lösungen erstellen, damit man seine Fehler nachbereiten kann und nicht nur "falsch"dran hat.	